



EXPERTENTEAM



Rolf Ackermann, Stuttgart
Referent im Kultusministerium Baden-Württemberg. Schwerpunktthemen Lebenslanges Lernen und EU-Förderprogramme



Hans-Joachim Deinerth, Berlin
seit 20 Jahren Erfahrung in Raum- und Funktionsplanung, Betriebs- und Logistikplanung in medizinischen Versorgungseinrichtungen



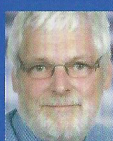
Hans Füller, Weinheim
Dipl.-Wirtschaftsing., Unternehmensberater und Coach, ehemaliger Vorsitzender Wirtschaftsgilde e.V. – evang. Arbeitskreis für Wirtschaftsethik und Sozialgestaltung



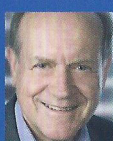
Peter Maron, Berlin
Geschäftsführer und Architekt, Mitgründer von Maron.Rinne Architekten mit über 40 Jahren Berufserfahrung in der Planung von Projekten des Gesundheitswesens



Elena Nastase, Galați
Master of International Business
Referentin für „Galați2020“
Projektsteuerung vor Ort



Dirk Rothfuss, Heidelberg
Gesundheitsökonom, über 40 Jahre Berufserfahrung in strategisch ökonomischen Planungen von Gesundheitseinrichtungen



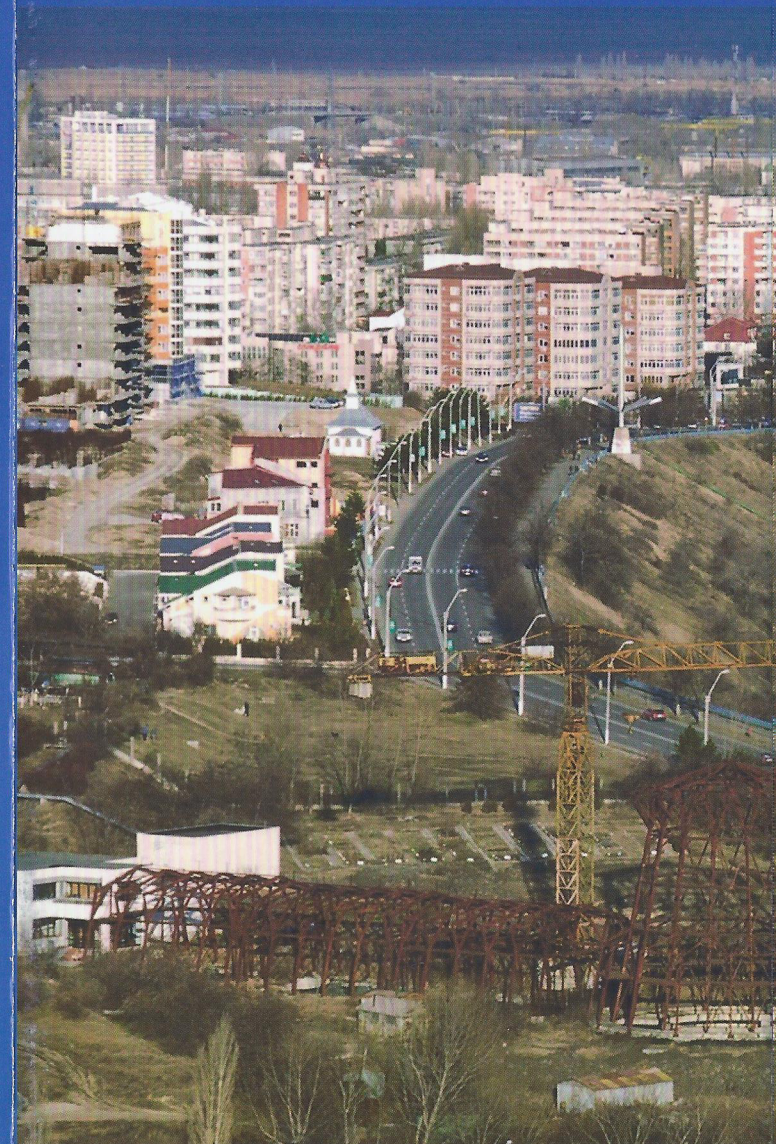
Prof. h. c. Manfred Wagner, Schönaich
Kirchenrat und Prälaturpfarrer i.R., langjähriger Partnerschaftsbeauftragter für Osteuropa der Evang. Landeskirche in Württemberg



Roland Wehrle, Tannheim
Stiftungsvorstand der Deutschen Kinderkrebsnachsorge - Stiftung für das chronisch kranke Kind und Geschäftsführer der Nachsorgeklinik Tannheim gemeinnützigen GmbH.

Pediatric Cancer Center (PCC) Galați

Projektbeschreibung

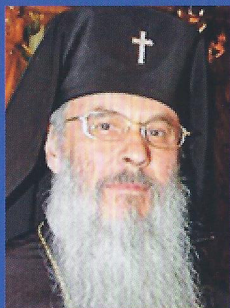


Impressum

Rumänische Orthodoxe Metropole für Deutschland, Zentral- und Nordeuropa (KdöR),
Fürtherstraße 166 – 168, D-90429 Nürnberg, Tel.: +49(0)911-3236910 Fax: +49(0)911-3236912
mitropolia@mitropolia-ro.de, V.i.S.d.P.: S. E. Metropolitan Dr. Serafim Joantă, **Bildquellen:**
Stadtverwaltung Galați, Kinderkrankenhaus Galați und privat

1–3) Akutkinderklinik St. Johannes Galați

4) Das Expertenteam zu Besuch in Galați v.l.n.r: Elena Nastase, Peter Maron, Adina Berbec, Prof. h. c. Manfred Wagner, Dirk Rothfuss, Hans Füller, Erzbischof Dr. Casian, Hans-Joachim Deinerth, Roland Wehrle, Priester Gelu Aron



Liebe Leserin und lieber Leser,

auf eine besonders bedrängende Notlage in der Region Galați in Rumänien möchte ich Sie aufmerksam machen. Luftverunreinigungen der früheren Industrie in Galați und den benachbarten ostukrainischen und moldawischen Industriegebieten führen zu einer hohen Zahl von Krebserkrankungen insbeson-

dere bei Kindern. Rund ein Drittel der erkrankten Kinder sterben in den ersten 3 Jahren nach Diagnose der Krankheit. Zum Vergleich: Die Heilungschancen für krebskranke Kinder liegen in Westeuropa bei 80–90 Prozent.

In der Region Galați mit ihren über 500.000 Einwohnern bestehen für krebskranke Kinder keine Behandlungsmöglichkeiten. Um diese Notlage zu beenden, soll in enger Abstimmung mit allen Verantwortlichen in Galați unverzüglich die Planung eines Zentrums für krebskranke Kinder durchgeführt werden.

Die orthodoxe Erzdiözese „An der Unteren Donau“ sucht nach Mitteln und Wegen, dieses Zentrum zu fördern. Dabei wird sie dankenswerterweise von einer Gruppe deutscher Freunde und Experten unterstützt, die die Initiative „Galați2020“ gegründet haben und bereits nennenswerte Erfolge bei weiteren sozialen Projekten in der Region Galați erzielten. Die Arbeiten der Initiative erfolgten bisher auf unentgeltlicher Basis. Für eine vorbereitende, professionelle Planung vor einer Realisierung benötigen wir allerdings ab sofort finanzielle Unterstützung. In einem ersten Schritt werden hierzu Planungsmittel in Höhe von rund 48.000 € zur Erstellung von Studien und Plänen für die Realisierung eines solchen Zentrums benötigt. Diese werden dann Grundlage für entsprechende Förderanträge bei der Europäischen Union sein.

Die Rumänische Orthodoxe Kirche für Deutschland, Zentral- und Nordeuropa ist Projektträger für diese Planungsphase. Als verantwortlicher Metropolitan bitte ich Sie herzlich um Ihre finanzielle Unterstützung und danke Ihnen bereits jetzt von Herzen für Ihre Mitwirkung am Gelingen dieses außergewöhnlichen Projekts.

+ Serafim

Metropolit Dr. Serafim

AUSGANGSLAGE

- Wirtschaftlicher Zusammenbruch mit Ende des Kommunismus
- Hohe Arbeitslosigkeit, Armut, Abwanderungen
- Hohe Sterblichkeit krebskranker Kinder in der Region

PROJEKTZIEL

- Grundlage: Hilfe zur Selbsthilfe
- Errichtung einer Kinderkrebsklinik
- Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze

BISHERIGE UNTERSTÜTZER

- Erzbischof Dr. Casian, Galați, Erzdiözese Untere Donau der Rumänischen Orthodoxen Kirche
- Metropolitan Dr. Serafim, Nürnberg, Rumänische Orthodoxe Metropole für Deutschland, Zentral- und Nordeuropa
- Hoffnung für Osteuropa (Diakonisches Werk Württemberg.)
- Viele private Spender (u.a. Landesbischof Dr. h.c. July, Landesbischöfe i.R. Dr. Maier und D. Renz)

BISHERIGE AKTIVITÄTEN

- Auftaktveranstaltung Juni 2014 in Universität Galați
- Projektstart 3. Juli 2015 in Stuttgart
- Bildung eines Expertenteams in Deutschland
- Grundlagenermittlung für Bedarf einer Kinderkrebs-Klinik in Galați
- Fachgespräche und Besichtigungen im September 2015 in Galați

BISHERIGE ERGEBNISSE

- Bedarfs-Klärung in Galați
- Projekt-Zustimmung von Behörden und Experten in Galați

PROJEKT-PARTNER

- Stadt Galați und Regierungsbezirk Galați
- Erzbischof Dr. Casian, Galați
- Staatliche Universität von Galați
- Prof. Dr. Nechita (Kinderklinik Galați und Dekan der Medizinischen Fakultät in Galați)
- Metropolitan Dr. Serafim, Nürnberg

WEITERES VORGEHEN

- Verifizierung Planungsdaten
- Finanzierungsplanung
- Machbarkeitsstudie
- Kontakte mit Kooperationspartnern (Behörden und Wissenschaft)
- Klärung Genehmigungsverfahren

FINANZMITTEL-BEDARF

- Machbarkeitsstudie und begleitende Aktivitäten: ca. 48.000 EUR
- Ausführungsplanung und Realisierung: kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht benannt werden

Bankverbindung

Rumänische Orthodoxe Metropole (KdöR)

IBAN: DE91 7509 0300 0501 1678 04

BIC: GENODEF1M05

Kennwort: Zentrum für krebskranke Kinder in Galati

Spendenbescheinigung wird auf Wunsch ausgestellt